



Friedrichsdorf, im Oktober 2021

ORTSVERBAND FRIEDRICHSDORF E.V.

Liebe Mitglieder,

ereignisreiche Zeiten liegen hinter uns und große vor uns. Es geht um unsere neue DLRG-Rettungswachstation auf dem Gelände des Freibades. Die letzten sechs Jahre haben wir mit unserem Bauausschuss sowie dem Vorstand in



Bild: AKS Architekturbüro Klose und Sticher, Bad Homburg

zahlreichen Gesprächen, Telefonaten, Schreiben, Anträgen und E-Mails darauf hingearbeitet, dass wir nun einen Bauplatz als auch eine weitestgehend stehende Finanzierung für unsere neue DLRG Station vorweisen können.

In den vergangenen Jahreshauptversammlungen, der ein oder anderen OV-Info sowie auf unserer Homepage konntet Ihr die Entwicklung immer wieder begleiten.

Wir möchten euch hiermit gerne einen Überblick zum aktuellen Sachstand rund um unsere DLRG-Rettungswachstation an die Hand geben und natürlich auch die Chance nutzen, unsere Eigenmittel mit eurer Hilfe zu erhöhen.

Das wird uns helfen, eine Finanzierung zur Deckung des letzten Fehlbetrages auf ein absolutes Minimum zu reduzieren und somit unser Geld besser in unsere Kinder- und Jugendarbeit sowie die Ausbildung investieren zu können, als davon eine Tilgung bezahlen zu müssen.

Genießt die nächsten Seiten mit umfangreichen Informationen.

Sollten sich euch Fragen ergeben, so stehen wir euch natürlich gerne zur Verfügung.

Mit besten Grüßen
Euer Bauausschuss

GRUSSWORT DES VORSITZENDEN

Sehr geehrte Mitglieder,

zur Mitgliederversammlung im März dieses Jahres habt ihr dem Antrag zur Fortführung und Umsetzung unseres Bauvorhabens Neubau der DLRG-Rettungswachstation zugestimmt. Seitdem schreitet unser Bauvorhaben stetig voran, wichtige Zuschüsse sind bewilligt, das Grundstück am alten Drehkreuz ist eingemessen ...

Ich freue mich stellvertretend für den ganzen Vorstand, euch diese OV-Info an die Hand geben zu können, in der wir euch einen Überblick vom Beginn der Planung bis zur Fertigstellung des Neubaus geben. Daraus lässt sich erkennen, wie der Bauausschuss mit seiner Arbeit das Projekt auf den Weg gebracht hat und auch aktuell weiter vorantreibt.

Ganz besonderen Dank will ich an dieser Stelle dem Bauausschuss - allen voran Kai Braun, der von Steffen Enders, Sarah Enders, Daniel Patzer und Carsten Plachetta tatkräftig unterstützt wird - sagen. Ohne deren hohe Motivation, Innovation und ausgezeichnetes Engagement wären wir heute nicht da, wo wir aktuell stehen.

Ich wünsche euch mit den kommenden Seiten viel Spaß und hoffe, dass ihr die DLRG Friedrichsdorf bei dem Projekt nach Kräften weiter unterstützt.

**Eure Spenden in den nächsten Wochen helfen,
das Bankdarlehen möglichst gering zu halten.**

**DLRG Friedrichsdorf e.V.
Taunus Sparkasse
IBAN: DE53 5125 0000 0020 1003 97
BIC: HELADEF1TSK**

Mit freundlichen Grüßen

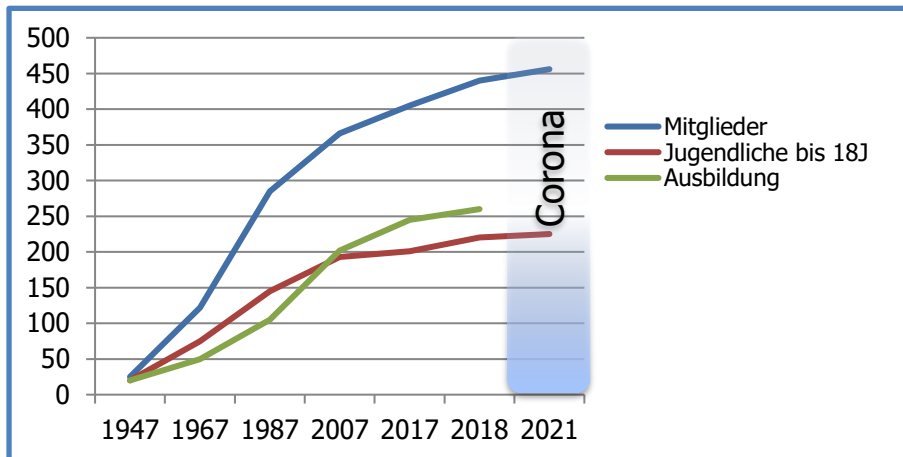
Jochen Enders
Vorsitzender



Bild: AKS Architekturbüro Klose und Sticher, Bad Homburg

WIE ALLES BEGANN

Wir wurden in der Freibadsaison 2015 darüber informiert, dass aufgrund neuer Vorschriften



für Aus- und Fortbildung sowie Änderungen in der Vorhaltung von Sozialräumen die derzeit vom Ortsverband genutzten Flächen dringend für die städtischen Mitarbeiter im Freibad benötigt werden.

Der DLRG Ortsverband benötigt daher entsprechende Ersatzräume. Im Hinblick auf unsere ständig wachsende Zahl jugendlicher Mitglieder sollen die neuen Räumlichkeiten neben der Funktion einer Wach- und Ausbildungsstation auch als regelmäßige Begegnungsstätte dienen.

Der DLRG Ortsverband benötigt daher entsprechende Ersatzräume. Im Hinblick auf unsere ständig wachsende Zahl jugendlicher Mitglieder sollen die neuen Räumlichkeiten neben der Funktion einer Wach- und Ausbildungsstation auch als regelmäßige Begegnungsstätte dienen.

AUFGABEN DES GEBÄUDES FÜR DIE VEREINSARBEIT

- aktive Kinder- und Jugendarbeit
 - aktuell sind von insgesamt mehr als 450 Mitgliedern über 220 Mitglieder unter 18 Jahren und davon über 35% im Vereinsleben aktiv
 - Raum für weiteres organisches Wachstum des Vereins
- ganzjähriges Angebot von Aus- und Fortbildungen
 - Schwimm- und Rettungsschwimmtheorie für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren, Flüchtlinge, ...
 - Ausbildung im Wasserrettungsdienst
 - Angebote weiterer Fortbildungen im Rahmen der übergeordneten BG-Anforderungen für (Mitarbeiter der Stadtverwaltung, von Kindergärten, Lehrkräfte des Kreises bzw. Landes Hessen
 - Erste-Hilfe-, Kindernotfall- und SAN-Lehrgänge
 - Taucher- und Einsatztaucheraus- und -fortbildung
 - Vorbereitungslehrgänge bspw. für Bootsführer, Funker, ...
 - Berücksichtigung der stetig wachsenden Kurszahlen (> 60 Theorieeinheiten / Jahr)
- zweiter Standort für Hilfesuchende im Freibad
- ganzjähriger Treffpunkt für Jugendliche und Erwachsene
- Einbindung in den erweiterten Katastrophenschutz
- vereinseigenes Büro (DSGVO)
- ein Ort für Sitzungen, Besprechungen und Gesprächsrunden mit anderen Verbänden, der Politik sowie der Stadt
- Angebot von Sprechzeiten für die Bürger

NUTZUNGS AUSLEGUNG DER RETTUNGSSTATION

Der Neubau der DLRG-Rettungswachstation ist darauf ausgelegt, dass die DLRG Friedrichsdorf ganzjährig ihr umfangreiches Schulungsangebot für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Lehrer, Angestellte und Beamte weiterhin leisten kann.

Abgeleitet aus den Ergebnissen unseres eigen-

initiierten „OG 2000“ Workshops vor nunmehr über 20 Jahren ist die aktive Aus- und Fortbildung von Kindern und Jugendlichen ein wesentlicher Baustein für die Begeisterung in ehrenamtlicher Hilfeleistung und dem aktiven Einsatz für die Gemeinschaft und ermöglicht kontinuierliches Wachstum.

Hierzu zählen Kurse in der Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung sowie dem Wasserrettungsdienst, der Ersten Hilfe, dem Sanitätswesen, der Tauchtheorie, der Bootsausbildung und vieles mehr.

Selbstverständlich dient die DLRG-Rettungswachstation auch dem Wachdienst in der Sommersaison, sodass die Sicherheit im und am Wasser in enger Zusammenarbeit mit und durch Unterstützung des Schwimmbadpersonals gewährleistet werden kann. Ebenfalls ist ein Erste-Hilfe-Bereich in der Station - als zweite Anlaufstelle im Freibad - untergebracht. Das unterstützt kurze Wege für die Erste Hilfe.



Bild: AKS Architekturbüro Klose und Sticher, Bad Homburg

eigenständiger Standort am „alten Drehkreuz“

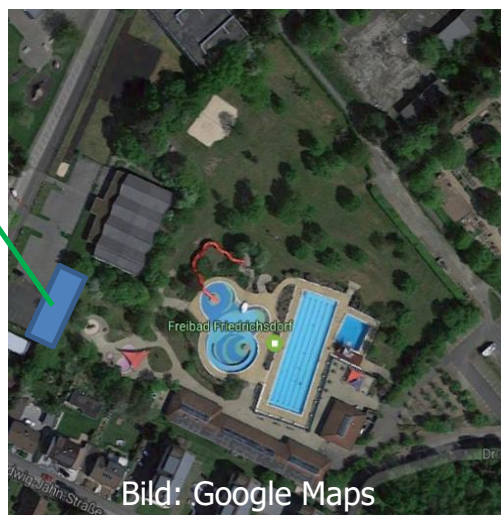


Bild: Google Maps

Die Lage direkt am Kleinkinderbereich ist in Abstimmung mit der Friedrichsdorfer Stadtverwaltung entstanden, um eine bisher wild bewachsene Freibadfläche nutzen und einen problemlosen Zugang in der Winterzeit ermöglichen zu können sowie die großen Liegeflächen nicht einschränken zu müssen.

FINANZIERUNG

Geplante Bausumme nach DIN 276-1 **866.000 EUR**

Bestätigtes Kapital / Förderungen **804.800 EUR**

• DLRG Friedrichsdorf	100.000 EUR
• Stadt Friedrichsdorf	300.000 EUR
• Land Hessen	300.000 EUR
• DLRG Bundesverband	60.000 EUR
• DLRG Landesverband Hessen	10.000 EUR
• Spenden (Stand September 2021)	17.800 EUR
• Stiftung Taunussparkasse	7.500 EUR
• Spende Nassauische Sparkasse	7.500 EUR
• Sparda Bank Hessen eG	1.000 EUR
• SÜWAG Energie	1.000 EUR

Derzeitiger Fehlbetrag **61.200 EUR**

Dieser verbleibende Fehlbetrag ist nach aktueller Aussicht nicht über weitere Förderprogramme der öffentlichen Hand oder privater Institutionen zu decken.

Um den Neubau, welcher für die weitere Entwicklung unseres Ortsverbands unerlässlich ist, dennoch verwirklichen zu können, sind derzeit drei Lösungswege in Umsetzung:

- 1) Ein breiter Spendenaufruf an unsere Friedrichsdorfer Unternehmen und Freiberufler.
- 2) Wir rufen unsere eigenen Mitglieder zu einer Spende auf.
- 3) Der verbleibende Fehlbetrag wird über ein Bankdarlehen mit flexibler Tilgung gedeckt. Eine vorbehaltliche Zusage der Taunussparkasse liegt bereits vor. Die tatsächlich benötigte Darlehenshöhe ist vom Volumen weiterer Spenden abhängig und wird bis Ende 2021 mit der Taunussparkasse ermittelt.

JÄHRLICHE UNTERHALTSKOSTEN

• Betriebskosten (Strom, Heizung) – ca. 6.000 kWh	1.600 EUR
abzüglich 45 % Zuschuss gemäß Förderrichtlinie der Stadt	- 720 EUR
• Betriebskosten (Wasser, Abwasser) – ca. 70 m ³	700 EUR
abzüglich 25 % Zuschuss gemäß Förderrichtlinie der Stadt	- 175 EUR
• Niederschlagsgebühr (versiegelte Fläche)	80 EUR
• Grundsteuer B	350 EUR
• Müllgebühren (Restmüll & Biotonne)	300 EUR
• Gebäudeversicherungen (DLRG Rahmenvertrag)	1.600 EUR
Summe	4.735 EUR

Selbst bei sehr konservativer Betrachtung und Corona bedingten Einnahmeeinbrüchen in 2020 (Wegfall der REWE-Tütenpackaktion, des Hugenottenmarktes, von Erste-Hilfe- und Rettungsschwimmkursen ...) kann der Neubau unterhalten werden.

UNSER SPENDENAUFBRUF AN EUCH

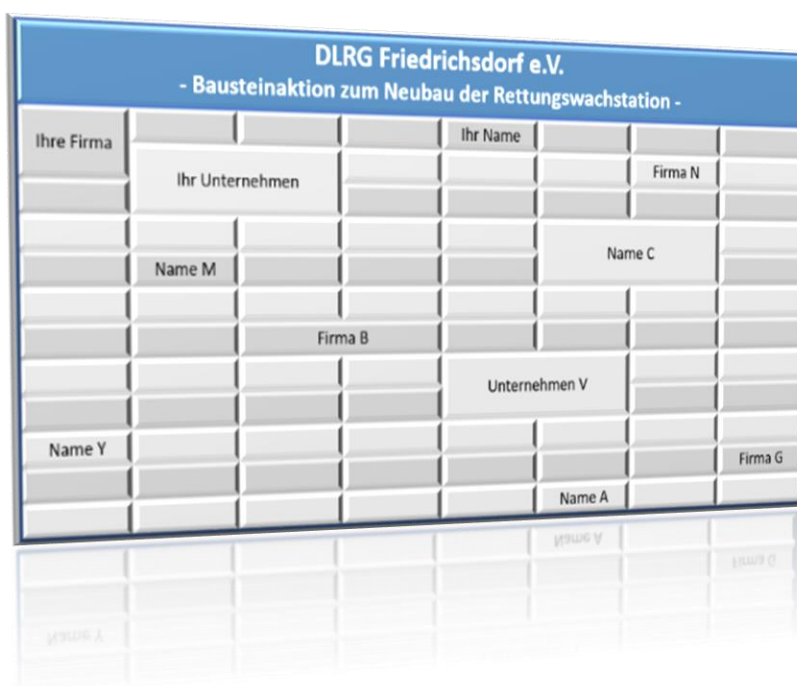
Wie ihr sehen könnt, beträgt das Gesamtvolumen der Baumaßnahme etwa 866.000 EUR. Wir rechnen derzeit damit, dass das Bauvorhaben auch unter Berücksichtigung weiterer Spenden unserer Friedrichsdorfer Unternehmen und Firmen zu mehr als 90 % finanziert ist.

**Es fehlen also noch etwa 61.000 EUR,
bis der Neubau ohne Fremdfinanzierung verwirklicht werden kann.
Hier bitten wir um eure finanzielle Unterstützung.**

**DLRG Friedrichsdorf e.V.
Taunus Sparkasse
IBAN: DE53 5125 0000 0020 1003 97
BIC: HELADEF1TSK**

Ihr als Spender werdet auf Wunsch natürlich gerne namentlich auf unserer Homepage (www.friedrichsdorf.dlrg.de) genannt.

Nach Fertigstellung unseres Bauvorhabens wird im Eingangsbereich der Rettungswachstation eine Tafel mit namentlich beschrifteten „Bausteinen“ - deren Größe sich aus der Spendenhöhe ergibt - angebracht, um unsere Unterstützer auch öffentlichkeitswirksam zu würdigen.



EINIGE TERMINE ALS GROBE ORIENTIERUNG

Bedarfsmitteilung über Umwidmung unserer Bestandsräume	Juli 2015
Start der Planungsphase und Gespräche	März 2016
Beginn der Finanzierungssicherung	März 2019
Einreichung des Bauantrages	Februar 2020
Verlegung eines Teilabschnittes des Rehlingsbachs	April 2021
Genehmigung des Bauantrages	Juli 2021
Ausschreibung an mögliche Lieferanten	ab Juni 2021
Zieltermin für die Einweihung	Juli 2022

Das gesamte Vorhaben wird uns in Summe voraussichtlich sieben Jahre beschäftigt haben, bis wir unsere neue Station einweihen und in Betrieb nehmen können. Eine lange Zeit für unzählige Treffen und Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern von Stadtverwaltung, Stadtpolitik, Landkreis, Land Hessen, Firmen und Unternehmen, Verbänden und Vereinen, Presse, Mitgliedern und Förderern, Hunderte Telefonate, mehrere Tausend E-Mails sowie fast 2 GB an Daten. Und fast immer hat es viel Spaß gemacht, weil mit jedem einzelnen Schritt und Schrittchen etwas Gutes im Kleinen wie im Großen daraus entstanden ist.



Bild: AKS Architekturbüro Klose und Sticher, Bad Homburg

Wir haben unserem Projekt bisher den Namen „Rettungswachstation am Alten Drehkreuz“ gegeben. Wenn man den gerodeten Randstreifen unseres Bauplatzes aus Sicht des Grundschulparkplatzes der Peter-Härtling-Schule sieht und das Freibad aus seinen Anfangszeiten in den 90er-Jahren kennt, versteht sich die Namensgebung.



Im Voraus vielen Dank für eure Unterstützung!

www.friedrichsdorf.dlrg.de

**DLRG Friedrichsdorf e.V.
Taunus Sparkasse
IBAN: DE53 5125 0000 0020 1003 97
BIC: HELADEF1TSK**